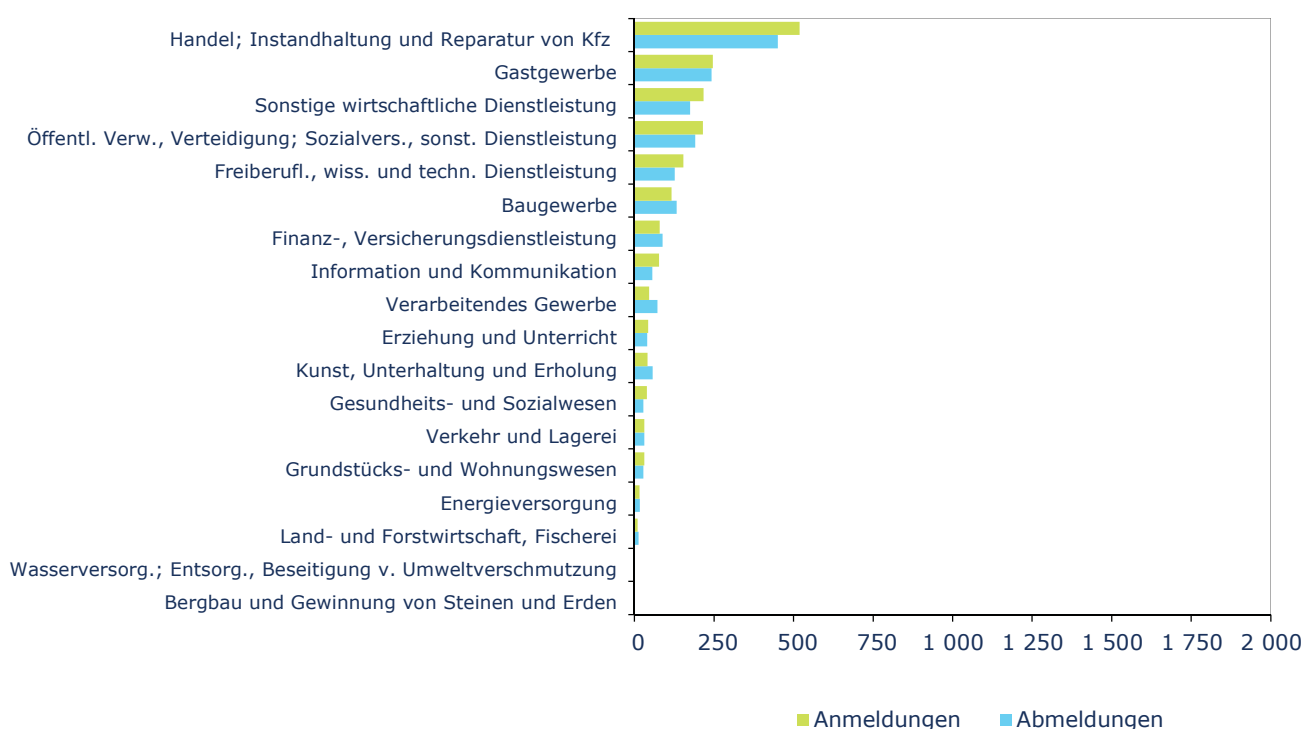


Statistische Berichte

Gewerbeanzeigen im Saarland 1. Quartal 2017

**Gewerbean- und -abmeldungen im Saarland 1. Quartal 2017
nach Wirtschaftszweigen**



**DI 2 - vj 1/
2017**

**Ausgegeben
im März
2018**



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Erläuterungen zur Gewerbe- anzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3 475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBL. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbean-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer/-innen bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandels-gesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leitung Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch eine/-n Kleingewerbetreibende/-n, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der/die Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer/-innen. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürli-

chen Person oder eine juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für

die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren **nicht** möglich.

1 Gewerbeanzeigen *) 1. Quartal 2017 nach Wirtschaftsbereichen

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegenüber 1. Vj. 2016 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 1. Vj. 2016 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 1. Vj. 2016 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 1. Vj. 2016 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	- 37,5	9	- 30,8	13	-	9	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	X	-	X	-	X	-	X
C	Verarbeitendes Gewerbe	46	2,2	39	21,9	72	30,9	56	27,3
D	Energieversorgung	16	33,3	14	40,0	17	54,5	13	30,0
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	X	.	X	-	X	-	X
F	Baugewerbe	117	- 0,8	87	- 8,4	133	- 10,7	109	- 13,5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	519	12,8	434	13,3	451	2,0	381	1,1
H	Verkehr und Lagerei	31	24,0	26	23,8	31	- 31,1	26	- 35,0
I	Gastgewerbe	246	39,0	177	30,1	242	26,7	200	22,7
J	Information und Kommunikation	77	32,8	61	19,6	56	1,8	44	18,9
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	79	38,6	59	55,3	88	11,4	59	- 1,7
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	31	63,2	20	11,1	28	40,0	20	42,9
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	154	12,4	130	13,0	127	30,9	104	38,7
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	217	26,2	193	26,1	175	29,6	141	18,5
P	Erziehung und Unterricht	43	-2,3	36	-2,7	40	21,2	36	44
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	39	105,3	37	146,7	28	-15,2	26	-13,3
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	41	13,9	39	21,9	57	137,5	49	145
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	215	43,9	179	38,0	191	9,1	158	3,9
A - S	Insgesamt	1 881	21,9	1 540	20,5	1 749	12,3	1 431	10,0
	Regionalverband Saarbrücken	687	48,4	590	47,1	625	28,6	536	26,4
	Merzig-Wadern	165	- 5,2	132	- 0,8	163	- 5,8	129	- 6,5
	Neunkirchen	221	7,8	171	- 1,2	221	4,7	184	- 0,5
	Saarlouis	364	- 9,5	270	- 18,9	338	- 5,8	259	- 8,8
	Saarpfalz-Kreis	285	69,6	245	85,6	271	36,2	217	37,3
	St. Wendel	159	21,4	132	24,5	131	1,6	106	- 5,4
	Insgesamt	1 881	21,9	1 540	20,5	1 749	12,3	1 431	10,0

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen*) 1. Quartal 2017 nach Kreisen

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/ -innen ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/ -innen ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	644	212	586	17,8	565	185	532	16,1
Merzig-Wadern	148	54	131	12,6	132	48	129	12,4
Neunkirchen	180	56	171	12,8	197	69	184	13,7
Saarlouis	295	98	270	13,7	271	94	259	13,2
Saarpfalz-Kreis	263	89	243	16,9	224	73	214	14,9
St. Wendel	141	42	132	14,9	111	36	106	12,0
Saarland	1 671	551	1 533	15,4	1 500	505	1 424	14,3

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 31.12.2016.

3 Gewerbeanzeigen*) von 2010 bis 2016 und in den Monaten Januar bis März 2017

Jahr - Halbjahr	Anmeldungen	darunter Betriebsgründungen	Abmeldungen	darunter Betriebsaufgaben
Anzahl				
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012	7 264	1 442	6 923	1 286
2013	7 267	1 360	7 308	1 405
2014	7 107	1 341	6 932	1 239
2015	6 925	1 394	6 783	1 189
2016	6 209	1 094	5 676	976
2017 Januar	699	135	705	127
Februar	497	81	466	80
März	685	131	578	94
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %				
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012	- 6,8	- 9,1	- 5,8	- 3,2
2013	0,0	- 5,7	5,6	9,3
2014	- 2,2	- 1,4	- 5,1	- 11,8
2015	- 2,6	4,0	- 2,1	- 4,0
2016	- 3,6	- 13,7	- 5,7	- 5,9
2017 Januar	22,0	53,4	22,8	14,4
Februar	- 4,6	- 13,8	- 3,3	- 11,1
März	52,6	95,5	15,4	23,7
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen *) 1. Quartal 2017 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbe- an- meldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			ins- gesamt	darunter Neu- gründung		ins- gesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	9	9	-	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	46	39	38	4	3	3
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	6	3	3	-	3	3
25	Herst. von Metallerzeugnissen	8	8	8	-	-	-
28	Maschinenbau	6	5	4	.	-	-
D	Energieversorgung	16	14	14	-	.	.
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung
F	Baugewerbe	117	87	87	21	9	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation, sonstiger Ausbau	107	80	80	19	8	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	519	434	429	48	37	20
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	82	66	66	11	5	3
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	117	90	89	16	11	3
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	320	278	274	21	21	14
H	Verkehr und Lagerei	31	26	26	4	.	-
I	Gastgewerbe	246	177	177	3	66	58
55	Beherbergung	12	9	9	-	3	.
56	Gastronomie	234	168	168	3	63	56
J	Information und Kommunikation	77	61	61	16	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	37	25	25	12	-	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	79	59	58	19	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	31	20	20	9	.	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	154	130	130	22	.	-
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	217	193	193	18	6	.
P	Erziehung und Unterricht	43	36	36	7	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	39	37	37	2	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	41	39	39	.	.	.
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.²⁾	215	179	179	25	25	16
A - S	Insgesamt	1 881	1 540	1 533	195	146	99

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen *) 1. Quartal 2017 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbe- ab- meldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe		ins- gesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	9	9	.	3	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	72	56	54	13	3	.
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	11	8	7	.	.	.
25	Herst. von Metallerzeugnissen	16	13	13	3	-	-
28	Maschinenbau	8	4	3	3	.	-
D	Energieversorgung	17	13	13	-	4	.
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	133	109	108	17	7	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation, sonstiger Ausbau	120	99	99	15	6	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	451	381	378	47	23	13
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	67	54	54	8	5	3
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	79	68	68	7	4	.
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	305	259	256	32	14	9
H	Verkehr und Lagerei	31	26	26	3	.	.
I	Gastgewerbe	242	200	200	.1	41	36
55	Beherbergung	10	9	9	-	.	.
56	Gastronomie	232	191	191	.	40	35
J	Information und Kommunikation	56	44	44	11	.	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	28	19	19	8	.1	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	88	59	58	27	.	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	28	20	20	5	3	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	127	104	104	20	3	.
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	175	141	141	27	7	.
P	Erziehung und Unterricht	40	36	36	4	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	28	26	26	.	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	57	49	49	6	.	.
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.²⁾	191	158	158	24	20	20
A - S	Insgesamt	1 749	1 431	1 424	204	114	69

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.